

Zukunft? - Unbekannt

Von Grinsekatze_

Kapitel 6: Die Gerüchteküche von Amabel

Es kam keine Antwort zurück.

Diese alte Krähe hat bestimmt den Brief abgefangen und ihn ihm nicht gegeben.

Wie ich das hasse. Wie ich sie hasse.

Alles was ich nun hoffen kann ist, dass sie es nicht gelesen hat.

Das wäre der Untergang, wenn das die Runde machen würde.

Familien Greengrass ist bankrott.

Ich höre es schon aus allen Mündern.

Den der Flint's, der Nott's, der Malfoy's und ganz besonders aus dem Mund von Amabel Pucey.

Sie liebt es Tratsch und Klatsch in Godrics Hollow rumzusprechen.

Vorallem über meine Familie.

Sie hat schon so einige Gerüchte in die Welt gesetzt.

Wie zum Beispiel das an Weihnachten.

Meine Eltern würden sich anscheinend scheiden lassen.

Nur weil sie sich über die Dekoration des Weihnachtsbaumes gestritten haben.

Ich weiß, das klingt sinnlos sich über so etwas zu streiten, aber da beide einen anderen Geschmack haben,

herrscht vor den Feiertagen eben gerne mal Streit im Manor.

Meine Mutter wollte lieber eine silber-grüne Girlande um den Baum.

Mein Vater eben lieber silbernes und grünes Lametta.

Mutter wollte silberne Kugeln mit grünen Schlangen, Vater eben anders herum.

Sie haben sich schließlich dann doch auf die grünen Kugel und das Lametta geeinigt, aber die Girlande

hing trotzdem im Salon.

Die Diskussion ging eben beim Einkauf weiter und da hatte Amabel das eben mitbekommen.

Daraufhin machte dieses Gerücht sehr schnell die Runde.

Sie hat sich sogar schon getraut über die Malfoy's etwas zu erzählen, was nicht stimmte.

Wie die Familien sich dann gezankt haben.

Ich fand es ja ganz amüsant, mal zu zusehen wie sie sich blamierte.

Aber Ad tat mir leid, so eine Mutter zu haben.

Aber sie ist und war schon immer bekannt für ihre Gerüchteküche.

Auch wenn nicht alle alles glaubten, sie hörten ihr dennoch zu.

Man wollte schließlich auf dem neuesten Stand bleiben, was so in Godrics Hollow vor sich ging.

Jetzt wird sie sich freuen ein neues Gerücht gefunden zu haben.
Ich sehe schon ihr hämisches und schadenfrohes Grinsen.
Wie sie mich bemitleiden wird, kann ich mir schon deutlich ausmalen.
Alles mit diesem sarkastischen Unterton, den sie immer in der Stimme hat, wenn sie mit mir redet.

Sie wird eines Tages dafür büßen müssen.
Das schwöre ich bei Merlin.